



Protokoll der 231. Forumssitzung am 15.02.2018

Zeit und Ort: Donnerstag 15.02.2018, 20 Uhr, Raum 131 Geb. 50.34

Redeleitung: Alexander Poth

Protokollant: Jonathan Schwarzenböck

TOP 1: Begrüßung

Alexander Poth begrüßt die Anwesenden und überspringt aus gegebenem Anlass die üblichen Erklärungen.

TOP 2: Berichte

Jonathan Schwarzenböck merkt an, dass der AK Webbau dringend neue Mitglieder braucht. Die bestehende AK Besetzung soll aktiv nach neuen Mitgliedern suchen, damit nicht alles Wissen in absehbarer Zukunft verloren geht.

TOP 3: VWL I

Alexander Poth erklärt den Ablauf der Situation.

- Prof. Puppe hatte für die anstehende VWL I HK wieder Minuspunkte für falsche Antworten im Single-Choice-Teil („Ankreuz-Fragen“) geplant.
- Der Vorstand wurde kurzfristig (in der Woche vor der Klausur) auf die Problematik aufmerksam gemacht.
- Aufgrund des Zeitmangels war lediglich der direkte Weg zum Prüfungssekretariat vertretbar. Das Forum hat eine Anfrage auf Prüfung des Sachverhaltes am 08.02.2018 bei Herrn Hilser eingereicht.
- Dieses hat festgestellt, dass jede Form von Minuspunkten am KIT nicht erlaubt ist. Damit musste die Klausur geändert werden.
- Der Lehrstuhl hat am 09.02.2018 die Änderung der Klausur im Ilias ohne weitere Erklärung als „Konzeptänderung“ angekündigt. Dies hat insbesondere bei den Erstsemestern für viel Verwirrung gesorgt.
- Daraufhin hat das Forum auf Facebook einen erklärenden Post veröffentlicht, der die Situation mit den Minuspunkten erklärt hat.
- Am Abend des 09.02.2018 wurde im Ilias die „Konzeptänderung“ erklärt: Es wird keine Minuspunkte mehr geben, stattdessen wird es 6 anstelle von 4 Antwortmöglichkeiten geben, von denen nur eine richtig ist.
- Die Situation ist aus Sicht des Forums erledigt. Ein Gespräch mit Herrn Hilser hat uns nochmals darin bestätigt, dass wir richtig gehandelt haben. Im Nachhinein wäre es nämlich um einiges unangenehmer gewesen, wenn ein Teilnehmer der Klausur mit dieser Problematik nach der Klausur zum Prüfungssekretariat gekommen wäre. Professor Puppe hat auch unsere Entschuldigung für den unsauberen Ablauf angenommen.

Jonathan Schwarzenböck fragt nach, ob es Bestrebungen gibt, unsere Reputation insbesondere bei den WiWi-Erstsemestern zu verbessern.

Seite 1/7

Vorstand

I. Vorsitzender:
Alexander Poth
Stellv. Vorsitzende:
Johannes Hygrell (Finanzen),
Tobias Braunbarth (Community),
Patrick Eisele (Gremien und Inhalte),
Michael Jahns (Öffentlichkeitsarbeit)

Postanschrift

Forum Informationswirtschaft e.V.
Geb. 20.20, Raum 170
c/o Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Kontakt

Telefon
+49 (0) 721 608 44033
E-Mail-Adresse
kontakt@informationswirtschaft.org

Bankverbindung

Volksbank Karlsruhe
IBAN DE24 6619
0000 0054 6581 09



Der Vorstand erklärt, dass es die Überlegung gab, den Übungsleiter anzusprechen, ob unser Erklärungsbeitrag von Facebook auch im Ilias gepostet werden soll. Der Vorstand und die Sitzung gehen aber nicht davon aus, dass dies geschehen würde. Im Übrigen haben mehr als 2700 Personen den Post auf Facebook gesehen. Außerdem wurde der Post von der Fachschaft WIWI geteilt. Damit dürften auch die entsprechenden Erstsemester abgedeckt sein. Insofern sieht der Vorstand keinen weiteren Handlungsbedarf.

TOP 4: StuKo Neubesetzung

Der Vorstand berichtet, dass Fr. Gheta festgestellt hat, dass wir zu viele Stimmberechtigte in der StuKo sitzen haben (6 statt 4). Deswegen wurden wir darum gebeten, die aktuelle Besetzung anzupassen. Nach Rücksprache mit den Vertretern wurden Jessica Ziegler und Marcel Hofmann zu Gästen der StuKo ernannt.

TOP 5: Feriensprechstunden

	MO	DI	MI	DO	FR
12.30 – 14.00	Adam F. Tobi S. (ab 13 Uhr)	Demi H. Sabine K.		Demi H.	Manuel B. Moritz R. (ab 13 Uhr)

Bei Interesse kann man sich bis zum 19.02.2018 an hannes.grolig@inwi.org wenden.

Die Sprechstunden der FSWIWI findet Mo. – Fr. von 11:30 – 14:00 Uhr statt.

Die Sprechstunden der FSMI findet Mi. von 11:30 – 15:30 Uhr statt.

TOP 6: Bezahlung für Altklausuren

Der Vorstand hat sich überlegt, dass Bezahlssystem für die Altklausuren zu ändern.

Für normale Altklausuren wurde ein Pay-What-You-Want-System angedacht. Es würde auf dem Deckblatt, dass mitgedruckt wird, angezeigt werden, wie viel wir normalerweise verlangen würden. Die Bezahlung erfolgt danach auf freiwilliger Basis.

Vorstand

I. Vorsitzender:
Alexander Poth
Stellv. Vorsitzende:
Johannes Hygrel (Finanzen),
Tobias Braunbarth (Community),
Patrick Eisele (Gremien und Inhalte),
Michael Jahns (Öffentlichkeitsarbeit)

Postanschrift

Forum Informationswirtschaft e.V.
Geb. 20.20, Raum 170
c/o Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Kontakt

Telefon
+49 (0) 721 608 44033
E-Mail-Adresse
kontakt@informationswirtschaft.org

Bankverbindung

Volksbank Karlsruhe
IBAN DE24 6619
0000 0054 6581 09



Um den Zulauf von Gedächtnisprotokollen zu steigern, welche vorwiegend im Jura-Bereich angeboten werden, wird angedacht, ein Pfand-System ähnlich dem der FSMI einzuführen. Die genaue Ausgestaltung stellt ein Problem dar. Insbesondere das operative Geschäft ist nicht klar. Es steht zur Debatte, wie das Tracking technisch aussehen soll und wem Zugang zu den Finanzen gewährt werden soll. Es dürfte zu gewissen Zeitpunkten wahrscheinlich eine nicht vernachlässigbar große Summe zu verwalten sein.

Die Begründung für das neue System ist, dass wir auf diese Weise die anfallenden Kosten für Druckpapier, Druckerpatronen u. Ä. über VS-Mittel bezahlen lassen können.

Jonathan Schwarzenböck findet, dass der Aufwand, die Kosten über VS-Mittel laufen zu lassen, nicht durch die Einsparungen aufgewogen werden. Merlin Knäble stellt klar, dass die Thematik primär aufgekommen ist, weil der AstA im Zweifel eine Gewinnbeteiligung verlangt hätte. Der Verkauf von Altklausuren ist dahingehend kritisch zu bewerten, als dass VS-Mittel-Aufwendungen grundsätzlich allen Studierenden gleich zugutekommen sollen. Damit ist ein Verkauf eigentlich nicht erlaubt. Deswegen hat die FSMI derartige Kosten auch nie mit VS-Mitteln beglichen.

Es wird überlegt, ob nicht auch Werbung auf dem Deckblatt geschaltet werden könnte. Dieser Vorschlag wird mit der Begründung abgetan, dass vermutlich kein Unternehmen auf irgendwelchen Altklausuren oder Protokollen ihre Werbung stehen haben wollen.

Ein weiterer Vorschlag ist, kein Pfand für die Prüfungsprotokolle zu verlangen. Stattdessen könnte das ganze über Freiguthaben auf Arctic ausgeglichen werden. Man könnte auch Freigetränke im InWi-Raum ausloben für die ersten, die ein Gedächtnisprotokoll zurückbringen. Problematisch ist hier jedoch, dass insbesondere im Jura-Bereich viele Nicht-Forumsmitglieder zu uns kommen. Diese haben per se erst einmal keinen Arctic Account. Jonathan Schwarzenböck merkt an, dass man diesen Leuten einfach einen Pseudo-Account anlegen könnte. Man bräuchte lediglich deren KIT-Kartenummer hierfür. Dafür müsste das Tablet jedoch erstmal wieder funktionieren.

Man kann auch die Institute direkt anfragen, ob diese uns nicht Altklausuren bereitstellen. Dann müssten wir nicht auf Gedächtnisprotokolle zurückgreifen. Es kommt die Frage auf, ob manche Institute nicht evtl. verärgert darüber wären, wenn sie erführen, dass wir Altklausuren bzw. Gedächtnisprotokolle verteilen. Wenn diese unsere Anfrage ablehnten, müssten wir in Folge die aktuell vorhandenen Altklausuren aus unserem Sortiment nehmen. Damit hätten wir nur noch Gedächtnisprotokolle zur Verfügung. Gegen diese könnten die Institute jedoch keinen Einwand erheben.

Im Übrigen wird angemerkt, dass die FSMI wohl einen USB Stick mit all unseren Altklausuren und Gedächtnisprotokollen in die Finger bekommen hat. Da die FSMI ihre Altklausuren als PDF online zur Einsicht stellt, kann es zu Problemen kommen, wenn unsere Klausuren dort veröffentlicht werden. Insbesondere sind die Altklausuren ein guter Weg, Leute mit dem Forum (und seiner generellen Existenz) bekannt zu machen.

Das Meinungsbild über das Pay-What-You-Want-System findet überwiegend Zustimmung. Damit wird der Vorstand probeweise für ein paar Monate das PWYW-System einführen und ein Resümee ziehen.

Der Umgang mit den Gedächtnisprotokollen muss nochmals vorstandsintern diskutiert werden.

Der Vorstand wird der FSMI kommunizieren, dass diese unsere Altklausuren nicht veröffentlichen sollen. Der Vorstand wird außerdem bei ausgewählten Lehrstühlen anfragen, ob diese uns Altklausuren bereitstellen wollen.

Vorstand

I. Vorsitzender:
Alexander Poth
Stellv. Vorsitzende:
Johannes Hygrell (Finanzen),
Tobias Braunbarth (Community),
Patrick Eisele (Gremien und Inhalte),
Michael Jahns (Öffentlichkeitsarbeit)

Postanschrift

Forum Informationswirtschaft e.V.
Geb. 20.20, Raum 170
c/o Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Kontakt

Telefon
+49 (0) 721 608 44033
E-Mail-Adresse
kontakt@informationswirtschaft.org

Bankverbindung

Volksbank Karlsruhe
IBAN DE24 6619
0000 0054 6581 09



TOP 7: Kartenfreischaltung

Die Kartenfreischaltung wurde endlich umgesetzt. Der Vorstand, die Referenten sowie ausgewählte AKs haben eine Freischaltung erhalten. Die Feriensprechstunden und im kommenden Semester dann auch die regulären Sprechstunden werden noch ihre Freischaltung erhalten. Die Sprechstunden werden jedoch nur eine Raumfreischaltung bekommen.

Ansonsten gilt die Freischaltung 24/7. Wenn die KIT-Karte an den Scanner gehalten wird, ist die Türklinke für wenige Sekunden freigegeben. Danach ist sie wieder gesperrt.

Im Übrigen behält der Vorstand es sich vor, entsprechende Zugänge bei weiterhin anhaltender Verschmutzung des InWi-Raums zeitlich zu limitieren.

TOP 8: O-Phest 2018

Tobias Braunbarth stellt die aktuelle Kalkulation des O-Phests vor. Das Forum ist mit 10% beteiligt. Bei Interesse an Details kann man sich an tobias.braunbarth@inwi.org wenden.

Es wird geklärt, dass wir im Falle von Verlusten anteilig zu 10% haften. Es wird dieses mal einiges an Schichten verlangt von uns. Da aber auch viele alte Mitglieder mithelfen, sollten wir die Man-Power stemmen können.

Bei frühzeitiger Planung der Schichten ist das alles kein Problem.

Abstimmung: „Soll das Forum beim O-Phest 2018 mitmachen?“

Die Sitzung stimmt einstimmig positiv ab.

TOP 9: Umsetzungsprojekt der Studiengangsänderungen

Alexander Poth stellt den aktuellen Stand der Studiengangsänderungen vor.

Prof. Mädche ist im Moment dabei, ein Team für das Umsetzungsprojekt KIT Wirtschaftsinformatik zu erstellen. Das Ziel dieses Projektes ist die Durchführung eines erfolgreichen Freigabeprozesses, die inhaltliche und fachliche Ausgestaltung, die Erarbeitung von Konzepten für das Studiengangsmanagement, das Marketing und den Aufbau eines Industriepartner-Netzwerkes. Das Team soll aus 2 Teilen bestehen, einem Core Team und einem Extended Team. Dem Core Team obliegt die aktive Arbeit an den Aufgabenpaketen sowie die Teilnahme an regelmäßigen Treffen alle drei bis vier Wochen. Das Extended Team nimmt nur auf Anfrage an Treffen teil und hat eher eine Review und Feedback Funktion. Im Team vertreten sind Professoren, der Mittelbau, die Fakultäten, die KIT-Verwaltung und auch Studierende. Professor Mädche hat in diesem Zuge beim Froum angefragt, wer von uns an dem Projekt mitarbeiten möchte.

Bisher war angeplant, dass der erste Vorsitz, der Vorstand für Gremien und Inhalte sowie der Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit in das Core Team und Teile unserer StuKo sowie etwaige Mitglieder des AK Studiengangsänderungen in das Extended Team gehen. Die genaue Aufteilung war bis zur Sitzung jedoch im Detail nicht klar, da bis zu Beginn der Sitzung noch nicht feststand, wie viele studentische Vertreter es in diesem Team generell geben sollte.

Hannes Grolig fragt, wie die Haltung des Forums bzgl. der Änderungen ist. Der Vorstand erklärt, dass die Namensänderung bereits von den FakRäten abgeseget wurde und es daran nichts mehr zu Rütteln gibt. Die Arbeit der Gruppe beschränkt

Vorstand

I. Vorsitzender:
Alexander Poth
Stellv. Vorsitzende:
Johannes Hygrell (Finanzen),
Tobias Braunbarth (Community),
Patrick Eisele (Gremien und Inhalte),
Michael Jahns (Öffentlichkeitsarbeit)

Postanschrift

Forum Informationswirtschaft e.V.
Geb. 20.20, Raum 170
c/o Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Kontakt

Telefon
+49 (0) 721 608 44033
E-Mail-Adresse
kontakt@informationswirtschaft.org

Bankverbindung

Volksbank Karlsruhe
IBAN DE24 6619
0000 0054 6581 09



sich auf Inhaltliches sowie Organisatorisches. Der Vorstand bittet in diesem Kontext um Feedback und Wünsche, die bei einer Teilnahme an dem Umsetzungsprojekt berücksichtigt werden sollen.

Hannes Grolig merkt an, dass die Mitarbeit an diesem Umsetzungsprojekt eigentlich nicht mit der Satzung vereinbar ist. Das Vereinsziel ist die Vertretung der Informationswirtschaft sowie seiner Studierenden am KIT. Da der geplante Wirtschaftsinformatik Studiengang die Informationswirtschaft am KIT ersetzen wird, käme die zur Frage stehende Arbeit dem sprichwörtlichen „Schaufeln des eigenen Grabes“ gleich.

Es entbrennt eine längere Diskussion. Verschiedene Optionen werden abgewogen. Das Forum könnte bei der Arbeit mitziehen und versuchen, einen aus unserer Sicht würdigen Studiengang für die kommenden Wirtschaftsinformatiker zu kreieren. Das Forum könnte aber auch seine Arbeit an den Studiengangsänderungen einstellen. Als Gründe für letzteres Vorgehen wird angeführt, dass es fraglich ist, ob eine Mitarbeit unsererseits überhaupt einen Einfluss auf das Endergebnis haben wird. Unsere Einwände gegen die Namensänderungen wurden in den Gremien nicht ernst genommen. Es wird angezweifelt, ob zukünftige Absprachen eingehalten werden, insbesondere, da Teile der Professorenschaft offen ihr Wort gebrochen haben. Alexander Poth merkt an, dass man als studentische Vertreter eine gewisse ethisch-moralische Verantwortung seinen Mits Studierenden gegenüber trägt. Die Grenze dieser Verantwortung müsse nicht bereits bei der Informationswirtschaft enden. Alexander Büscher wirft ein, dass das Forum schon allein wegen der aktuellen Satzung keine Ressourcen für die Studiengangsänderungen mehr aufwenden sollte. Falls jemand jedoch als Privatperson daran teilnehmen möchte, ist ihm das natürlich freigestellt. Es kommt der Vorschlag auf, den Professoren die Möglichkeit zu geben, über unseren inwi@inwi.org Verteiler Werbung für das Umsetzungsprojekt zu machen, um so Privatleute zu erreichen. Dies soll jedoch klar vom Forum distanziert geschehen.

Weiterhin wird angesprochen, wie eine zukünftige Arbeit des Forums im Bezug auf Fachschaftsaufgaben der Wirtschaftsinformatik aussehen kann. Diese Arbeit würde neben der normalen Betreuung bei Fragen zum Studium auch Aufgaben wie die O-Phase, die Vertretung in Gremien, etc. umfassen. Das Forum könnte in dieser Hinsicht die Arbeit für die Wirtschaftsinformatik mit übernehmen oder sich um die Schaffung einer fachschaftsähnlichen Struktur kümmern, z.B. durch Gründung eines neuen Vereines / Hochschulgruppe.

Diese Fragen betreffen im Kern jedoch wieder die generelle Vereinbarkeit solcher Arbeit mit unserer Satzung. Der Vorstand und die Sitzung halten die Entscheidung dieser Fragen durch eine Mitgliederversammlung für unausweichlich.

TOP 10: Bereichsrat Neubesetzung

Nicolas Kaum tritt seinen Posten im Bereichsrat ab. Da die Mitglieder durch die FakRäte bestimmt werden, wird im FakRat Informatik eine Neubesetzung diskutiert.

TOP 11: Öffentlichkeitsarbeit

Für das kommende Semester sind bereits zwei Aktionen mit unseren Partnern geplant.

Zum einen steht ein Kaminabend mit EY an. Alexander Büscher wird vermutlich EY mitvertreten. Das Forum hat angefragt, dass die Vorstellung des Unternehmens eher gering ausfällt und dafür der Fokus mehr auf den Alltag und den Aufgabenbereich eines Wirtschaftsprüfers gelegt wird. Außerdem wurde angedacht, dass Event nicht im Gastdozentenhaus

Vorstand

I. Vorsitzender:
Alexander Poth
Stellv. Vorsitzende:
Johannes Hygrell (Finanzen),
Tobias Braunbarth (Community),
Patrick Eisele (Gremien und Inhalte),
Michael Jahns (Öffentlichkeitsarbeit)

Postanschrift

Forum Informationswirtschaft e.V.
Geb. 20.20, Raum 170
c/o Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Kontakt

Telefon
+49 (0) 721 608 44033
E-Mail-Adresse
kontakt@informationswirtschaft.org

Bankverbindung

Volksbank Karlsruhe
IBAN DE24 6619
0000 0054 6581 09



stattfinden zu lassen, sondern an einer interessanteren Location, z.B. dem P10. Es werden in etwa 15-25 Teilnehmer angepeilt.

Zum anderen wird ein Workshop mit der CAS geplant, in welchen man den hauseigenen Produktkonfigurator Merlin ausprobieren kann. Der Workshop wird bei der CAS selbst stattfinden und wahrscheinlich insgesamt 6 Stunden Zeit in Anspruch nehmen. Es wird eine Teilnehmerzahl von ca. 10 Personen angepeilt.

TOP 12: Sonstiges

- Der Vorstand stellt science.inwi.org vor. Diese Seite schien lange Zeit in Vergessenheit geraten zu sein. Sie bietet insbesondere Informationswirten die Möglichkeit, ihre wissenschaftlichen Arbeiten publik zu machen. Dazu zählen Seminar- und Abschlussarbeiten, aber auch etwaige Paper. Diese Seite bietet den Besuchern die Möglichkeit, zu sehen, welche Themen Informationswirte typischerweise bearbeiten, aber auch, wie Stil und Form einer wissenschaftlichen Arbeit aussehen. Damit kann diese Seite als Stütze und Orientierung für unsere Studenten dienen.

Es wird angemerkt, dass man Hinweise auf die Seite stellen sollte, dass die Arbeiten entsprechend anonymisiert werden, also Informationen wie Matrikelnummer, Adresse und dergleichen entfernt werden. Auch muss ein Hinweis erfolgen, dass der Einreichende zuerst prüfen muss, ob er die Rechte an seiner Arbeit nicht abgetreten hat. Auf Anfrage müssen etwaige unrechtmäßig veröffentlichte Inhalte schnell gelöscht werden.

- Jonas Spinner merkt an, dass der InWi-Hub Link auf inwi.org nicht funktioniert. Man kann das Hub nur über hub.inwi.org erreichen.
- Luca Leitzbach berichtet über den aktuellen Stand der O-Phase. Der neue Kick-Off Termin am 21.04.2018 steht noch nicht zu 100% fest, die Räume sind aber bereits angefragt / gebucht. Das Tutorenwochenende ist auch gebucht und wird vom 20.08.-23.8.2018 stattfinden. Das Kochteam für das Tutorenwochenende wird gleichzeitig auch das Filmteam sein. Die Sponsoring Pakete sind fertig und die ersten Anfragen wurden bereits versendet.

Vorstand

I. Vorsitzender:
Alexander Poth
Stellv. Vorsitzende:
Johannes Hygrel (Finanzen),
Tobias Braunbarth (Community),
Patrick Eisele (Gremien und Inhalte),
Michael Jahns (Öffentlichkeitsarbeit)

Postanschrift

Forum Informationswirtschaft e.V.
Geb. 20.20, Raum 170
c/o Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Kontakt

Telefon
+49 (0) 721 608 44033
E-Mail-Adresse
kontakt@informationswirtschaft.org

Bankverbindung

Volksbank Karlsruhe
IBAN DE24 6619
0000 0054 6581 09



TOP 13: Termine

- **Mai: Kaminabend mit EY**
- **Juni: Workshop mit CAS**
- 01.03.2018 Lange Nacht der Abschlussarbeiten
- 16.03.2018 After-Klausuren-Frühstück (nach Mathe I)
- **21.04.2018 O-Phasen Kick-Off**
- **18.06. - 20.06.2018 Forumswochenende**

Die Sitzung endet um 21:55.

Ömar schuldet der Sitzung immer noch einen Kuchen. Der Vorstand insistiert auf Schulderfüllung.

Vorstand

I. Vorsitzender:
Alexander Poth
Stellv. Vorsitzende:
Johannes Hygrell (Finanzen),
Tobias Braunbarth (Community),
Patrick Eisele (Gremien und Inhalte),
Michael Jahns (Öffentlichkeitsarbeit)

Postanschrift

Forum Informationswirtschaft e.V.
Geb. 20.20, Raum 170
c/o Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Kontakt

Telefon
+49 (0) 721 608 44033
E-Mail-Adresse
kontakt@informationswirtschaft.org

Bankverbindung

Volksbank Karlsruhe
IBAN DE24 6619
0000 0054 6581 09



Protokoll der 232. Forumssitzung am 08.03.2018

Zeit und Ort: Donnerstag 08.03.2018, 20 Uhr, Raum I31 Geb. 50.34

Redeleitung: Alexander Poth

Protokollant: Merlin Knäble

TOP 0: Begrüßung

Alexander Poth begrüßt die Anwesenden zur 232. Forumssitzung. Er eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr. Weiterhin erklärt er die Funktion der Karten, sowie die Kuchen- und Ploppregel und weist auf die Anwesenheitsliste hin.

TOP 1: Berichte

Patrick Eisele berichtet von FSK-Sitzung. Das Thema der Inklusionsbeauftragung wurde erneut aufgegriffen und inhaltlich konkretisiert. Der / Die Beauftragte/r soll primär als erste Anlaufstelle dienen, vor allem auch in der O-Phase. Es wäre auch denkbar, Tutoren bzw. Tutorinnen für dieses Amt zu schulen. Die Bestellung einer/s solchen Beauftragten soll auf freiwilliger Basis geschehen.

Weiterhin wurde auch das „FSK-Duell“ besprochen. Der Termin soll auf den Wunsch vieler Fachschaften hin nach der O-Phase stattfinden. Manche Fachschaften haben sich aber gegen einen solchen Wettstreit ausgesprochen, da dies gegen den Kooperations-Geist der Fachschaften ginge. Wie bereits auf einer früheren Sitzung besprochen, sieht der Vorstand hier klar den sportlichen Charakter dieser Veranstaltung im Vordergrund.

Tobias Braunbarth wirbt für das After-Mathe Klausurenausklang Event hin (ehemals „After-Klausuren-Frühstück“). Es wird Bier und Hot Dogs und bei hoffentlich gutem Wetter auch mehrere Runden Flunky-Ball geben.

Auch wird das Forumswochenende angekündigt. Dieses Jahr wird eine neue Hütte besucht werden (Ferienheim Loffenau). Falls jemand Vorschläge für einen Workshop auf dem Wochenende hat, kann man diese gerne an community@inwi.org senden.

Im Übrigen wird der nur langsame Fortschritt bei der Planung des O-Phefts angesprochen. Die Probleme bei der Buchung des Audimax sind noch nicht geklärt.

Moritz Ruck gibt bekannt, dass er bis zur nächsten Sitzung sein Amt als Referat Onlineredaktion frei wird. Er stellt die Aufgaben dieses Referats kurz vor (Betreuung der Website, Moderation der Verteilerlisten, Verwaltung der Facebook- und Twitter-Seite). Bei Interesse kann man sich gerne beim ihm oder seinem Co-Referenten Bruno Alves-Pinto melden. Das Amt soll auf der nächsten Sitzung neu gewählt werden.

TOP 2: Studiengangsänderungen, Satzung, Mitgliederversammlung

Alexander Poth stellt den aktuellen Stand der Studiengangsänderungen vor. Am 5. März fand das Kick-Off-Treffen statt, zu welchem auch viele Professoren, Vertreter des Mittelbaus, Vertreter aus der KIT-Verwaltung sowie der Vorstand des Forums eingeladen war.

Vorstand

I. Vorsitzender:
Alexander Poth
Stellv. Vorsitzende:
Johannes Hygrell (Finanzen),
Tobias Braunbarth (Community),
Patrick Eisele (Gremien und Inhalte),
Michael Jahns (Öffentlichkeitsarbeit)

Postanschrift

Forum Informationswirtschaft e.V.
Geb. 20.20, Raum 170
c/o Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Kontakt

Telefon
+49 (0) 721 608 44033
E-Mail-Adresse
kontakt@informationswirtschaft.org

Bankverbindung

Volksbank Karlsruhe
IBAN DE24 6619
0000 0054 6581 09



Als größte Neuerung hat sich ergeben, dass der Studiengang höchstwahrscheinlich nicht neugegründet werden muss. Es wird im Moment angepeilt, den Studiengang im Zuge der inhaltlichen Änderungen tatsächlich nur umzubenennen. Weiterhin wird als Start-Termin für die Wirtschaftsinformatik das WS19/20 angepeilt.

Das Treffen hatte vor allem den Zweck, eine Übersicht über die Projektziele zu schaffen und Arbeitspakete zu definieren und zu verteilen. Folgende groben Bereiche wurden definiert:

- Inhaltliche / Fachliche Ausgestaltung
 - Konkretisierung, wie genau das Studium der Wirtschaftsinformatik aussehen soll. Aufgeteilt in Bachelor und Master.
- Organisation und Infrastruktur
 - Formale Aspekte, um einen erfolgreichen Akkreditierungsprozess zu gewährleisten und sonstige bürokratischen Anforderungen zu erfüllen.
 - Eine Neuerung der administrativen Zuständigkeiten ist geplant. Statt des Wechsels alle zwei Jahre soll nun eine feste Zuständigkeit geschaffen werden. Angedacht ist es, dass die Fakultät für Informatik den Bachelor und die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften den Master übernimmt. Begründung hierfür ist, dass die Fakultät für Informatik bereits Erfahrungen durch das PSE hat, die auch für das geplante Softwarepraktikum hilfreich sein können.
 - Außerdem wurde angedacht, ein IT-System für die Wirtschaftsinformatik aufzubauen, welches studienbegleitend eingesetzt werden soll. Ziel ist die Schaffung einer zentralen Stelle für Einreichungen, Diskussionen und sonstige studienrelevanten Aktivitäten, die bisher außerhalb der Universität stattfinden. Gerade für das Softwarepraktikum kann dies interessant sein. Ein solches IT-System ist jedoch eher als „nice-to-have“ anzusehen und nicht Kernpunkt des Umsetzungsprojektes.
- Marketingkonzept
 - Entwicklung eines einheitlichen Marketing-Konzeptes, bei der alle Stellen involviert sind (SEK, Informatik-PR, ...)
- Netzwerke
 - Industrienetzwerk mit Partnerunternehmen
 - Internationalisierungskonzept, um Auslandssemester interessanter bzw. lohnender für die Studierenden zu gestalten. Insbesondere die Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen spielt hier eine Rolle.

Der Vorstand sieht eine studentische Teilnahme an dem Projekt vor allem bei den inhaltlichen Ausgestaltungen zum Bachelor bzw. Master und bei der Erarbeitung eines Marketingkonzeptes. Der studentische Input zu den ersteren Punkten kann einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Studierbarkeit liefern, in letzterem Punkt sollte darauf geachtet werden, dass die Informationswirtschaft nicht als „gescheitertes Projekt“ kommuniziert wird.

Die Haltung gewisser Professoren auf dem Treffen war eher zurückhaltend, von übermäßigem Enthusiasmus kann nicht die Rede sein. Es scheint, als würden einige eher eine Review Position in Betracht ziehen.

Der gesteckte Zeitplan, um einen Start im WS19/20 zu erreichen, scheint eng zu sein. Es bleibt abzuwarten, ob dieser auch derart eingehalten werden kann.

Trotz Beteuerungen von Seiten der Professoren, dass eine studentische auf jeden Fall gewünscht ist, war bei der Verteilung der Arbeitspakete ein aktives Zugehen auf die Studierenden, verglichen mit den Professoren, kaum erkennbar. Nichtsdestotrotz wurden die Studierenden auf Rückfrage froh in die Arbeitsgruppen mitaufgenommen.

Vorstand

I. Vorsitzender:
Alexander Poth
Stellv. Vorsitzende:
Johannes Hygrell (Finanzen),
Tobias Braunbarth (Community),
Patrick Eisele (Gremien und Inhalte),
Michael Jahns (Öffentlichkeitsarbeit)

Postanschrift

Forum Informationswirtschaft e.V.
Geb. 20.20, Raum 170
c/o Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Kontakt

Telefon
+49 (0) 721 608 44033
E-Mail-Adresse
kontakt@informationswirtschaft.org

Bankverbindung

Volksbank Karlsruhe
IBAN DE24 6619
0000 0054 6581 09



Im Folgenden wurden nun die für die anstehende Mitgliederversammlung relevanten Themen diskutiert.

Diskussionspunkt 1: Auf welche Weise soll sich das Forum am Umsetzungsprojekt beteiligen?

1. Das Forum nimmt am Projekt teil und es soll eine Erweiterung des Forums stattfinden, um Wirtschaftsinformatiker in Zukunft miteinzubeziehen.
2. Das Forum schafft einen separaten Verein (eine Art „Forum Wirtschaftsinformatik“), der an dem Projekt teilnehmen soll.
3. Das Forum tut nichts.

Der Vorstand sieht folgende Konsequenzen für die jeweiligen Optionen:

1. Eine Erweiterung auf „Forum Informationswirtschaft und Wirtschaftsinformatik“ ermöglicht einen Transit in die Zukunft. Das Forum kann seine aktuelle Tätigkeit fortsetzen und kann auf den Früchten seiner Arbeit der letzten Jahre aufbauen.
Durch eine entsprechende Satzungsänderung kann das Forum an dem Umsetzungsprojekt mitarbeiten. Nach Einführung der Wirtschaftsinformatik soll das Forum die Fachschaftstätigkeiten für die Wirtschaftsinformatik mitübernehmen. So lange es noch eine genügend große Menge an Studierenden der Informationswirtschaft am KIT gibt, sollen diese natürlich ebenfalls weiterhin vertreten werden. Langfristig soll die Aufrechterhaltung des Alumni-Netztes erhalten bleiben und die Alumni sollen in Kontakt mit den Wirtschaftsinformatikern treten können. Ein derartiger Austausch kann für alle Beteiligten von Vorteil sein.
2. Durch die Schaffung eines separaten Vereins wird das Forum mittelfristig seine aktive Arbeit einstellen. Ein großer Teil der Forumsarbeit fließt in die O-Phase. Diese soll für die Informationswirtschaft im kommenden Wintersemester das letzte Mal stattfinden. Danach dürfte die Hauptarbeit des Forums aus der Vertretung studentischer Interessen und der Aufrechterhaltung eines Industrienetzwerkes sein. Sobald eine kritische Masse an Studierenden unterschritten wird, dürfte diese Arbeit ebenfalls wegfallen.
Danach wird das Forum zu einer Art „Legacy-Verein“, welcher sich primär um die Vernetzung der Alumni kümmern dürfte.
3. Wie Punkt 2, nur ohne die Schaffung eines neuen Vereins.

Falls sich das Forum gegen eine Satzungsänderung und damit gegen eine Mitarbeit an dem Umsetzungsprojekt entscheidet, steht es trotzdem einzelnen Studierenden offen, privat an dem Projekt teilzunehmen.

Weiterhin wird der Diskussionspunkt 2 angesprochen:

Die geplante Änderung der Satzung betrifft den Vereinszweck. Dieser ist gesondert in § 33 I 2 BGB geregelt. Eine Ausnahme nach § 40 BGB ist nicht gegeben. Damit wäre eine hundertprozentige Zustimmung aller Mitglieder, auch derjenigen, die nicht auf der Mitgliederversammlung anwesend sind, nötig.

Eine Änderung des Wortlautes des Vereinszweckes ist jedoch nicht direkt auch eine Änderung des Vereinszweckes (s. a. https://www.jurion.de/urteile/bgh/1985-11-11/ii-zb-5_85/). Der Vorstand bezweifelt, dass die angedachte Satzungsänderung auch eine Änderung des Vereinszweckes ist; vielmehr ist eine Erweiterung angedacht. Damit fällt die anstehende Änderung nicht unter den § 33 I 2 BGB und somit ist die Zustimmung mit einer 2/3-Mehrheit der auf der Mitgliederversammlung Anwesenden ausreichend.

Auf der Sitzung soll nun diskutiert werden, ob diese die Ansicht des Vorstandes teilt und die geplante Änderung ebenfalls als Erweiterung des Vereinszweckes sieht.

Vorstand

I. Vorsitzender:
Alexander Poth
Stellv. Vorsitzende:
Johannes Hygrell (Finanzen),
Tobias Braunbarth (Community),
Patrick Eisele (Gremien und Inhalte),
Michael Jahns (Öffentlichkeitsarbeit)

Postanschrift

Forum Informationswirtschaft e.V.
Geb. 20.20, Raum 170
c/o Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Kontakt

Telefon
+49 (0) 721 608 44033
E-Mail-Adresse
kontakt@informationswirtschaft.org

Bankverbindung

Volksbank Karlsruhe
IBAN DE24 6619
0000 0054 6581 09



Es beginnt eine ausgedehnte Diskussion.

Moritz Ruck spricht sich für eine Erweiterung des Vereinszweckes und die Mitarbeit an dem Projekt aus. Eine Neugründung eines „Forum Wirtschaftsinformatik“ würde zu einem großen Verlust an Wissen, Strukturen und Ressourcen führen.

Merlin Knäble gibt zu bedenken, dass die Informationswirte mittel- / langfristig von den Wirtschaftsinformatikern „verdrängt“ werden könnten. Diese hätten keinen Bezug zur Informationswirtschaft und würden sich demnach evtl. nicht mehr um ihre „Vorgänger“ kümmern. Diese Bedenken finden bei einigen der Anwesenden Anklang.

Jonas Spinner merkt an, dass Alumni-Treffen auch anders organisiert werden könnten. Alexander Poth wirft ein, dass er sich auch einen Referenten Informationswirtschaft für die Zukunft vorstellen könnte. Dieses Amt würde dann vermutlich von einem Alumnus bekleidet werden, ähnlich dem Vertreter auf Alumni-Seite, wie es ihn im Moment auch schon gibt. Außerdem könnten die Ressourcen des Vereines auch in Zukunft genutzt werden, was bei der Durchführung von Alumni-Konferenzen hilfreich sein könnte.

Weiter spricht sich Michael Jahns für die Verankerung der Informationswirtschaft im Verein und in der Satzung „bis in alle Ewigkeit“ aus. In Anbetracht der oben dargestellten rechtlichen Hürden, dürfte dies kein Problem sein.

Marcel Hiltcher findet, dass es, egal ob es einen neuen Verein oder ein Referat Informationswirtschaft im zukünftigen Verein (der Vorstand schlägt den Namen „Forum Informationswirtschaft und Wirtschaftsinformatik“ aufgrund der schönen Abkürzung FIW vor) gibt, zu dem selben Ergebnis kommen wird, nämlich dem Vergessen der Informationswirte aufgrund zeitlicher und persönlicher Distanz.

Alexander Poth gibt zu bedenken, dass dies maßgeblich an unserer eigenen Arbeit liegen wird. Wir sind unseres eigenen Glückes Schmied. Wenn wir aktiv auf eine enge Vernetzung unserer Alumni mit den Wirtschaftsinformatikern hinarbeiten, dann werden wir auch sicherlich nicht in Vergessenheit geraten.

Weiterhin merkt Jonathan Denzel an, dass unsere Erfahrungen und Netzwerke sehr wertvoll für die kommenden Generationen an Studierenden sind. Lukas Finna pflichtet dem bei und findet, dass durch eine Verweigerung der Mitarbeit die Studierendenschaft weiter aufgespalten werden könnte. Marcel Hiltcher fügt hinzu, dass man als studentische Vertreter auch für die zukünftigen Generationen eine Verantwortung trage, selbst wenn diese einen anderen Namen besäßen. Ohne eine gute Betreuung und eine informative O-Phase entstünden große Probleme für die neuen Studierenden. Merlin Knäble pflichtet dem als ISS zu.

Des Weiteren findet Johannes Hygrell, dass man der Wirtschaftsinformatik doch recht nahe sei. Die inhaltlichen Änderungen gäben keinen Anlass dazu, die Wirtschaftsinformatik als von der Informationswirtschaft komplett verschiedenen Studiengang zu betrachten. Insbesondere, dass der Studiengang nur umbenannt und nicht neugegründet werden soll, zeigt dies ebenso.

Nicole Walter fragt, warum man denn nicht als weitere Option eine Trennung der Nummer I des Diskussionspunktes I angedacht hat, nämlich die Trennung der Mitarbeit am Umsetzungsprojektes sowie die Erweiterung um die Wirtschaftsinformatik. Jonas Spinner und Merlin Knäble erwidern, dass es keinen Sinn machen würde, sich als Quasi-Fachschaft um die Wirtschaftsinformatiker zu kümmern, aber nicht an dem Umsetzungsprojekt teilzunehmen. Auch könne man so keinen Einfluss auf die Studierbarkeit der kommenden SPO nehmen. Alexander Poth argumentiert, dass man durch eine aktive Teilnahme an dem Projekt auch bereits Wissen und Erfahrung sammeln kann, was bei einer späteren Betreuung von Nutzen sein kann.

Vorstand

I. Vorsitzender:
Alexander Poth
Stellv. Vorsitzende:
Johannes Hygrell (Finanzen),
Tobias Braunbarth (Community),
Patrick Eisele (Gremien und Inhalte),
Michael Jahns (Öffentlichkeitsarbeit)

Postanschrift

Forum Informationswirtschaft e.V.
Geb. 20.20, Raum 170
c/o Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Kontakt

Telefon
+49 (0) 721 608 44033
E-Mail-Adresse
kontakt@informationswirtschaft.org

Bankverbindung

Volksbank Karlsruhe
IBAN DE24 6619
0000 0054 6581 09



Des Weiteren wird der Vorschlag des Vorstandes, die Satzungsänderung an eine Nicht-Neugründung zu koppeln vielseitig kritisiert. Stattdessen wird angesprochen, dass eine Mitarbeit des Forums an dem Projekt vorbehaltlich einer entsprechenden Würdigung studentischer Ideen vonseiten der anderen Projektteilnehmer stattfinden sollte. Würde sich demnach herausstellen, dass die Arbeit und die Einwände der Studierendenschaft einfach abgetan bzw. ignoriert werden, so sollte das Forum seine Arbeit einstellen. Einige der Anwesenden verweisen auf vergleichbare Ereignisse in der Vergangenheit.

Nachdem der erste Diskussionspunkt besprochen wurde, findet eine wenig zielführende Diskussion bzgl. des zweiten Punktes statt. Der 20%-Freizeitjurist, der unweigerlich in jedem Informationswirt verankert ist, bricht mit aller Gewalt hervor.

Der Vorstand hat diesen Punkt auf die Sitzung getragen, um ihn in einem größeren Kreis zu besprechen. Keineswegs soll „von der Sitzung über die Auslegung von Recht abgestimmt werden“. Der Vorstand möchte lediglich die Meinung der Sitzung zu diesem Thema einholen.

Die Sitzung ist der Meinung, dass die geplanten Änderungen lediglich als Erweiterung des Vereinszweckes zu sehen sind. Als eine solche soll die vorgeschlagene Änderung auch auf die Mitgliederversammlung getragen werden.

Es werden zwei Meinungsbilder eingeholt, jeweils eines zu jedem Diskussionspunkt. Zu Diskussionspunkt 1 kann man für eine der 3 vorgestellten Optionen seine Zustimmung geben, für Diskussionspunkt 2 entweder für eine Betrachtung der vorgeschlagenen Änderung als Erweiterung oder als Änderung des Vereinszweckes.

1. Es gibt eine überwiegend positive Meinung für eine Mitarbeit des Forums und eine Erweiterung auf ein FIW. Es gibt ein paar wenige positive Stimmen für die Schaffung eines separaten Vereins. Es gibt keine Zustimmung für die Option „nichts tun.“
2. Alle Anwesenden sind der Meinung, dass die geplante Änderung als Erweiterung des Vereinszweckes betrachtet werden kann.

Weiterhin wird über den Text zur Satzungsänderung abgestimmt, welcher auf die Mitgliederversammlung getragen werden soll. Es gibt kleinere grammatikalische Korrekturvorschläge („des Studiengangs ...“ → „der Studiengänge ...“). Im Übrigen bleibt es bei dem Vorschlag des Vorstandes. Im Prinzip soll an allen Stellen, die sich auf die Informationswirtschaft beziehen, der Zusatz „**und Wirtschaftsinformatik**“ beigefügt werden.

Es wird über folgenden Text abgestimmt:

§ 2 Vereinszweck

Der Verein ist unabhängig und unpolitisch, er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Zweck des Vereins ist die Förderung und Weiterentwicklung der Informationswirtschaft **und Wirtschaftsinformatik** in Wissenschaft und Lehre, sowie **der Studiengänge** Informationswirtschaft **und Wirtschaftsinformatik** und des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) in Zusammenarbeit mit den Institutionen des KIT, insbesondere den Fakultäten für Wirtschaftswissenschaften und Informatik und den zugehörigen Fachschaften sowie den Dozenten des KIT.

Vorstand

I. Vorsitzender:
Alexander Poth
Stellv. Vorsitzende:
Johannes Hygrell (Finanzen),
Tobias Braunbarth (Community),
Patrick Eisele (Gremien und Inhalte),
Michael Jahns (Öffentlichkeitsarbeit)

Postanschrift

Forum Informationswirtschaft e.V.
Geb. 20.20, Raum 170
c/o Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Kontakt

Telefon
+49 (0) 721 608 44033
E-Mail-Adresse
kontakt@informationswirtschaft.org

Bankverbindung

Volksbank Karlsruhe
IBAN DE24 6619
0000 0054 6581 09



Der Vereinszweck wird insbesondere durch Workshops und Vorträge, unentgeltliche Beratung, die Pflege eines Informationsportals, sowie IT-Informationsveranstaltungen verwirklicht. Diese sind für Mitglieder und die Öffentlichkeit zugänglich. Ferner versteht sich das Forum in Zusammenarbeit mit den Fachschaften als Interessenvertretung der Studenten **der Studiengänge Informationswirtschaft und Wirtschaftsinformatik**. Das Forum fördert die öffentliche Darstellung **der Studiengänge Informationswirtschaft und Wirtschaftsinformatik** und seiner Studenten.

Die Mittel des Vereins werden ausschließlich für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

Die geheime Abstimmung der 14 Anwesenden endet mit folgendem Ergebnis:

- Ja: 13 Stimmen
- Nein: 1 Stimme
- Enthaltung: 0 Stimmen

Damit wird der vorgeschlagene Text in dieser Form auf die Mitgliederversammlung getragen.

Im Übrigen wird diskutiert, ob die Einladung zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß erfolgt ist. Alexander Poth ist der Meinung, dass aus der Einladungsmail hervorgeht, dass über eine Satzungsänderung des Vereinszweckes abgestimmt werden soll. Es bleibt fragwürdig, ob das auch vor dem Amtsgericht Bestand hat. Der Vorsitzende verschickt noch am selben Abend eine erklärende E-Mail.

[Anm. des Bearbeiters: Nach eine Anfrage beim Amtsgericht am 12.03. wird die außerordentliche Mitgliederversammlung verschoben. Siehe Punkt Termine.]

TOP 3: Sonstiges

- Jonas Spinner fordert einen Bericht vom Filmteam der letzten O-Phase. Moritz Ruck und Adam Fratzcak bekennen sich als Mitglieder ebendessen schuldig, dass sie bisher noch nichts getan haben. Das Filmteam bestehe aus fünf oder sechs Personen, die zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht das gesamte Material gesammelt haben. Moritz und Adam sind zuversichtlich, dass sie das Projekt rechtzeitig gestemmt bekommen. Moritz merkt das Problem an, dass die Vorgeschichte des Films noch nicht gedreht wurde. Dafür will er den Vorstand des letzten Vereinsjahres rekrutieren. Die Anwesenden Ex-Vorstände sind begeistert.
- Weiterhin wird über das Thema Weinschorle und Cola Zero diskutiert. Das Thema Weinschorle wird auf den Arbeitskreis Weinschorle verschoben. Bei Interesse an aktiver Mitarbeit besteht die Möglichkeit, sich an Adam zu wenden. Der Vorstand will eine Auswertung über den Getränkeabsatz anfertigen und auf der nächsten Sitzung vorstellen.
- Das Thema Lagerplatz wird ebenfalls angesprochen. Nachdem die FSMI den überwiegenden Großteil (bis auf eine Fritteuse) des Außenlagers unter der Rampe in Anspruch genommen hat, obwohl diese Vollständig uns zur

Seite 6/7

Forum Informationswirtschaft e.V. • gemeinnützig anerkannter und eingetragener Verein

Vorstand

I. Vorsitzender:
Alexander Poth
Stellv. Vorsitzende:
Johannes Hygrell (Finanzen),
Tobias Braunbarth (Community),
Patrick Eisele (Gremien und Inhalte),
Michael Jahns (Öffentlichkeitsarbeit)

Postanschrift

Forum Informationswirtschaft e.V.
Geb. 20.20, Raum 170
c/o Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Kontakt

Telefon
+49 (0) 721 608 44033
E-Mail-Adresse
kontakt@informationswirtschaft.org

Bankverbindung

Volksbank Karlsruhe
IBAN DE24 6619
0000 0054 6581 09



Verfügung stehen sollte, sowie alle Schränke in der Spülküche belagern, wird dem Vorstand aufgetragen sich um einen größeren Lagerplatz im Nebenraum zu sorgen.

- Moritz Ruck rügt den Vorstand aufgrund des überhöhten Preises für das BFA (1€ statt 70ct wie beim Bock, der den gleichen EK hat). Dieses Problem soll mit der Auswertung des Getränkeabsatzes mitbetrachtet werden.
- Die Sitzung freut sich über die bald ankommenden neuen Fritteusen, die als Ersatz für den Verlust durch die FSWiWi dienen sollen.

TOP 4: Termine

- ~~14.03.2018 5. Außerordentliche Mitgliederversammlung~~
- 16.03. After-Klausuren-Frühstück
- 21.03.2018 5. Außerordentliche Mitgliederversammlung
- 18.-20.06. Forumswochenende

Die Sitzung endet um 21:43.

Aufgaben bis zur nächsten Sitzung:

Wahl Referat Onlineredaktion

Auswertung des Getränkeabsatzes

Vorstand

I. Vorsitzender:
Alexander Poth
Stellv. Vorsitzende:
Johannes Hygrell (Finanzen),
Tobias Braunbarth (Community),
Patrick Eisele (Gremien und Inhalte),
Michael Jahns (Öffentlichkeitsarbeit)

Postanschrift

Forum Informationswirtschaft e.V.
Geb. 20.20, Raum 170
c/o Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Kontakt

Telefon
+49 (0) 721 608 44033
E-Mail-Adresse
kontakt@informationswirtschaft.org

Bankverbindung

Volksbank Karlsruhe
IBAN DE24 6619
0000 0054 6581 09